

Podewin, Wilma

Prof. Dr.-Ing.

Maschinenschlosserumschülerin,

Diplomingenieur

Ordentlicher Professor für Technologie an der Hochschule für Ökonomie „Bruno Leuschner“, Berlin-Karlshorst

1156 Berlin

KB-Fraktion



Geboren am 29. August 1933 in Breslau als Tochter eines Angestellten. Verw., ein Kind. Oberschule—Abitur. 1951—1952 Maschinenschlosserumschülerin. 1949 FDJ, 1951 FDGB und KB. 1951-1953 Mitgl. der Landesleitung Sachsen der FDJ. 1952 SED. 1952—1957 Studium an der TU Dresden — Dipl.-Ing. 1957—1970 Versuchs- und Berechnungsingenieur, Auftragsleiterin und Leiterin des Büros Neue Technik, Leiterin der Versuchsabt., Leiterin der Hauptabt. Forschung im VEB Pressen- und Scherenbau Erfurt bzw. VEB Kombinat Umformtechnik Erfurt; 1961-1970 Mitgl. der GO-Leitung der SED. 1966-1970 Mitgl. der Stadtleitung Erfurt der SED. 1969 Dr.-Ing. 1970—1973 ordentl. Prof. und Leiterin des Weiterbildungszentrums „Werkzeugmaschinen“ an der TH Karl-Marx-Stadt; 1971—1973 Mitgl. der Hochschulleitung der SED sowie des Wissensch. Rates der TH Karl-Marx-Stadt, seit 1973 ordentl. Prof. für Technologie an der Hochschule für Ökonomie „Bruno Leuschner“, Berlin-Karlshorst. Seit 1969 Mitgl. des Forschungsrates der DDR. Seit 1971 Mitgl. des Wissensch. Beirates bzw. einer Arbeitsgruppe beim Min. für Hoch- und Fachschulwesen. Seit 1971 Abg. und Mitgl. des Ausschusses für Industrie, Bauwesen und Verkehr. Clara-Zetkin-Medaille, fünfmal Aktivist, Kollektiv der sozialistischen Arbeit.